

11.7.2023

Comedian Rhapsody mit Robe

Beteiligte Produkte

FORTE® **MegaPointe®** **Tarrantula™** **Spiider®** **LEDBeam 150™** **Tetra2™**

Das Musikkabarett-Duo Pizzera & Jaus gilt als „The next big thing“ aus Österreich. Vier Hände, drei Instrumente, zwei Stimmen und eine Bühne - so absolvierten sie auch ihre jüngste, komplett ausverkaufte Tour - perfekt ins richtige Licht gesetzt von Robe. Andreas Fink (Light The Sign), einer der bekanntesten Lichtdesigner Österreichs, erstellte nicht nur das Licht-, sondern auch das Stage-Design für die Tour und setzte FORTE, MegaPointe, Tarrantula, Spiider, LEDBeam 150 und Tetra2 von Robe ein.

Erst 2015 gegründet, singen, rappen und fideln sich Paul Pizzera und Otto Jaus für ihr Publikum durch alle Genres, die die Musikwelt zu bieten hat. Mit ihrem dritten „Comedian Rhapsody“ Programm zählen sie aktuell zu den erfolgreichsten Austropop-Künstlern des Landes. Das Duo wollte ihr Musikkabarett auf dieser Tour als Rock'n'Roll Show präsentieren und damit alle Erwartungen des Publikums in jeglicher Hinsicht übertreffen. Außerdem musste das Konzept sowohl in Hallen als auch in größeren Arenen umsetzbar sein.

„Bereits Anfang November 2022 gab es die ersten Besprechungen, bei denen ich meine Ideen vorstellte“, erinnert sich Andreas Fink. „Danach wurde gezeichnet und geplant, sodass die Entwürfe bereits Anfang Dezember mit den Künstlern besprochen wurden.“ Im Anschluss ging es an die Umsetzung durch die Crew von Pizzera & Jaus. Für die Arena Shows wurde die Artec Group als technischer Dienstleister im Bereich Licht gewonnen. „Eine Anforderung war, dass das ‚normale‘ Toursetup mit Backtruss und Floorsetup möglichst unauffällig in das Arena Design integriert werden sollte. Außerdem sollte die Pyrotechnik in das Set integriert werden, ohne das Lichtequipment zu sehr zu verschmutzen“, erläutert Fink.

Wie bereits bei der letzten Tour setzte der Lichtdesigner vor allem auf Scheinwerfer von Robe: „Wir hatten bei 120 Shows im Jahr 2022 keinerlei Ausfälle der Fixtures (Spiider, MegaPointe, LEDBeam 150, FORTE) - warum sollten wir also nicht auf bewährtes Equipment zurückgreifen und dies sogar entsprechend erweitern?“

„Trotz der derzeit allgemein bekannten Lieferschwierigkeiten von elektronischen Bauteilen und der angespannten Personalsituation der Branche ist es unserem technischen Dienstleister gelungen, das gewünschte Material zur Verfügung zu stellen. Sogar der Wechsel der Washes von Spider auf Tarrantula hat funktioniert - und der Tarrantula ist die Waffe! Die Helligkeit und die FX-Möglichkeit über die Pixel, Patterns und Background sind ein kreatives Wunderwerk“, schwärmt Lichtdesigner Fink. „Die Spider blieben natürlich trotzdem im Setup und wanderten von der Backtruss zum Seitenlicht. Als Washes in ausreichender Stückzahl sind Spider die perfekte Ergänzung im Dach.“

Des Weiteren setzte Fink auf Robe Forte, von dem ihn die große Helligkeit, die perfekten Farben und das großartige Featureset überzeugten. Robe Tetra2 kam aufgrund der Möglichkeit des Centereffekts in den Tarrantula, Spider und in den Bars zum Einsatz. „Die zwei Zoombereiche und die gleichen Farben im Zusammenspiel mit der Helligkeit waren eine gelungene Ergänzung.“ Die Wahl fiel zudem noch auf den Robe MegaPointe: „Diese Lampe macht alles sehr groß. Die kreative Möglichkeit ist auch mit diesem Featureset nahezu unendlich: Vom engen Beam bis hin zu spot-ähnlichen Breakup-Looks ist hier alles möglich - und das sogar in Congoblue!“

Insgesamt umfasste das Lichtdesign von Andreas Fink folgende Robe-Scheinwerfer: 34 Megapointe (Backtruss, Dach, Floor und Sidewings), 11 Tarrantula (Backtruss und Floor), 18 Spider (Dach), 6 LEDBeam 150 (Rampenlicht Floor downstage), 12 FORTE (Dach und Frontruss) sowie 19 Tetra2 (Backtruss, Floor, Sidewings und Frontruss).

Pizzera & Jaus bedankten sich im Anschluss an die Tour via Facebook ausführlich bei jedem Crewmitglied und allen sonstigen Beteiligten. Dazu zählten neben Andreas Fink u.a. noch Roman Wieser (Operating), Christoph Absenger (Lichtsystem), Andreas Simon (Projektleitung Artec Group), Kevin Prügger (Produktionsleitung), Rainer Angerer (Logistik), Daniel Sengstschmid (Leitung Ton), Andreas „Maf“ Wagner (Backline), Roman Veigl (Pyrotechnik) und Christoph Ortner (Video). Technischer Dienstleister war die Artec Group, Dry Hire- Partner war CGS, Signal Sound & Light übernahm als Österreichischer Robe-Partner die Distribution, der Sound kam von Martin Mayer (Schalltrichter Veranstaltungstechnik), der auch am FOH im Einsatz war.

Fotos: Andreas Müller, www.muellerphotos.com





